

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen
SPD Bündnis90/Die Grünen GLLK

An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Herrn Karl Hellmich
Rathaus
Leipziger Straße 463
34260 Kaufungen

Kaufungen, 14. Oktober 2011

Sehr geehrter Herr Hellmich,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Gemeindevertreterversammlung am 25. Oktober 2011:

„Eigenständiges Verfahren für die Konzessionierung des Stromnetzbetriebes in Kaufungen“

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, ein Verfahren für den Abschluss eines Stromkonzessionsvertrages für die Gemeinde Kaufungen nach § 46 Absatz 3 Energiewirtschaftsgesetz durchzuführen. Der Wunsch nach einer Beteiligung der Gemeinde Kaufungen ist dabei bekannt zu machen.

An der grundsätzlichen Zielsetzung der Rekommunalisierung der örtlichen Stromnetze wird festgehalten.

Zur Vorbereitung einer entsprechenden Ausschreibung ist ein geeignetes Beratungs- und Planungsbüro einzubeziehen und zu beauftragen. Hierbei sollen zunächst mit Hilfe der externen Beratung die rechtlichen Wege und Möglichkeiten der Übernahme und Gestaltung eines kommunalen Betriebes des Netzes erarbeitet und die Ausschreibung sodann selbst vorbereitet werden.

Die Auftragsvergabe an das Beratungs- und Planungsbüro ist eingeschränkt dergestalt auszuschreiben, dass insgesamt drei geeignete Büros zur Angebotsabgabe für die Gemeinde nicht bindend aufgefordert werden. Die Vorauswahl der drei Beratungs- und Planungsbüros und die Auftragsvergabe ist mit dem Ausschuss Energie abzustimmen.

Die Kriterien zur Konzessionsvergabe werden von dem ausgewählten Beratungs- und Planungsbüro gemeinsam mit dem Energieausschuss erarbeitet und der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die Kosten für das Beratungs- und Ausschreibungsverfahren sind im Haushalt der Gemeinde und ggf. außerplanmäßig bereit zu stellen.

Die Bürgerinnen und Bürger sollen über die grundsätzlichen Ziele und Modelle der Rekommunalisierung des Stromnetzes informiert werden. (Bürgerinformation, Bürgerversammlung)

Ein drittes Ausschreibungsverfahren ist ausgeschlossen.

Der Abschluss des neuen Ausschreibungsverfahrens wird bis zum 31.12.2012 angestrebt. Dies ist ein handlungsleitendes Zieldatum.

Dem Energieausschuss ist regelmäßig über den Sachstand zu berichten.

Begründung:

Aufgrund der Entscheidungen der Gemeindevertretung der Gemeinde Kaufungen vom 8. September 2011 und 22. September 2011 betreffend „Neuabschluss der Konzessionsverträge und Gründung eines gemeinsamen Versorgungswerkes zur Übernahme der örtlichen Stromverteilnetze“ ist davon auszugehen, dass an der grundsätzlichen Zielsetzung der Rekommunalisierung der örtlichen Stromnetze festgehalten wird.

Im Zuge einer verstärkten Beachtung des Klimaschutzes und eines grundlegenden Umbaus der Energieversorgung hat sich auch die Gemeinde Kaufungen auf den Weg zur Rekommunalisierung ihres Stromnetzes gemacht. Die Gemeinde Kaufungen will damit den kommunalen Einfluss stärken, mehr mitgestalten und mitentscheiden u. a. auch bei der Gestaltung des Stromnetzes. Hiermit ist die Möglichkeit gegeben, dass auch die Gemeinde Kaufungen auf gesellschaftliche Änderungen (demografischer Wandel) reagieren kann, sowie den Ausbau erneuerbarer Energien, dezentraler Energieerzeugung und –versorgung konsequenter betreiben und forcieren kann.

Für das weitere Vorgehen hierzu werden folgende Zielsetzungen zugrunde gelegt:

- Rückführung der Stromnetze in das Eigentum der Gemeinde Kaufungen (auch teilweise), da die Stromnetze der zentralen Infrastruktur zuzurechnen sind und die Einrichtungen der zentralen Infrastrukturversorgung wie auch Wasser, Abwasser, Energie etc. in öffentlicher Hand sein und verbleiben sollten;
- Kooperation mit einem kompetenten Partner;
- Förderung künftiger dezentraler Energieversorgungsstrukturen und Ausbau dezentraler erneuerbarer Energien sowie effizienter Anlagen der Kraft-Wärme-Koppelung;
- Erhaltung und Schaffung ortsnaher Arbeitsplätze;
- Teilnahme an der regionalen Wertschöpfung;
- Steigerung der Unabhängigkeit von Importenergieträgern;
- Betrieb des Stromnetzes zur Stärkung der regionalen Technologiekompetenz im Bereich dezentraler erneuerbarer Energien.

Für die Fraktionen:



Christian Strube
SPD

gez. Jochen Lody
Bündnis 90 /Die Grünen

gez. Steffen Andreae
GLLK